

Ev. - Luth. Kirchgemeinde
Theuma - Altensalz
Glaube und Gemeinschaft (er)leben



Kirchblätt'1 April & Mai 2024

.....

DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE

*Licht
aufgehen*

DEN FROMMEN HERZEN.

.....

PSALM 113,11



Friedrich Schorlemmer, Ort des Glaubens

Das Nachdenken über meinen »Ort des Glaubens« führt mich zurück in meine Kindheit, in das altmärkische Pfarrhaus in Herzfelde, in ein einsames Gehöft, von einem kleinen Park umgeben, in die klirrende Kälte des Winters und in die üppige Flora des Gartens, der Wiesen, Feldraine und Straßengräben im Frühjahr, zu Lerchengesängen hoch am Sommerhimmel, zu dem Dreschgeräusch und dem Kartoffelkrautfeuertuft im Herbst.

Jeden Abend standen meine Eltern mit gefalteten Händen an den Betten von uns vier Geschwistern und sangen:

Breit aus die Flügel beide,
O Jesu, meine Freude,
Und nimm dein Küchlein ein!
Will Satan mich verschlingen,
so lass die Englein singen:
Dies Kind soll unverletzt sein.



Da lief wohl allabendlich eine Träne in mein Ohr. Die Rührung meines Vaters bei diesem Lied übertrug sich immer wieder auf mich. Darin war die ganze Angst aufgehoben, die Lebensangst, die sich in den Träumen, in den Schreckensträumen widerspiegelte, die Verletzlichkeit der äußeren Verhältnisse, das Bestehen eines harten, bisweilen auch bedrohlichen Alltags in der Nachkriegsostzone. Der »Ort des Glaubens« ist für mich das wohlige, das fröhliche Gefühl, dass über mir die Arme ausgebreitet sind: segnend, schützend, einladend, auch zur Umarmung, nicht zur Umklammerung.



Das Christentum proklamiert keine Religion der Gesetzlichkeit, sondern deren Überwindung, so begreife ich es. Der Christ ist frei. Alles ist ihm möglich. Alles ist zu schaffen. Christen können übers Wasser gehen, Stürme stillen, den Teufel besiegen. Bei ihnen weicht die Physik der Metaphysik. Und genau das illustrieren die Wundergeschichten: Die Naturwissenschaft mag die

Gesetzmäßigkeit des Machbaren bestimmen, das biblische Denken hält sich nicht dran.

Natürlich bin ich anatomisch gefangen in der Biologie, ich kenne die medizinischen und physikalischen Grenzen meiner Natur, aber diese Erkenntnis hält mich nicht am Leben. Nur weil ich weiß, wie viele Haare ich auf dem Kopf habe, warum ich der Erdanziehung unterworfen bin und wie mein Stoffwechsel funktioniert, habe ich noch lange nicht verstanden, wozu dieses Leben da ist. Was ich bedeuten soll. Und warum ich alt werden und sterben muss.

Christen sind Protestleute gegen den Tod in all seinen Varianten: Sie bieten der Bedeutungslosigkeit, der Depression, der Feindseligkeit, der Feigheit, der Inhumanität, der Selbstsucht die Stirn. Gegen alles anzustürmen, was klein, hässlich und verzagt macht, das ist ihre Aufgabe. Das ist meine Aufgabe.



Auszug aus : Friedrich Schorlemmer: „Ich habe keinen Gott. Aber Gott hat mich“. Die Künstler und die Religion. Aufbau Verlag, Berlin 2010;



4 Gemeinderatswahl Neuensalz!



2024 ist das Jahr wichtiger Wahlen in unserem Bundesland: am 9. Juni werden neue Gemeinderäte gewählt, gleichzeitig finden die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Am 1.9. folgen die Landtagswahlen. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Jesus Christus Anspruch auf unser ganzes Leben hat. Wir können Ihn nicht aus bestimmten Bereichen oder Entscheidungen heraushalten, sondern dürfen uns auch in politischen Dingen an Ihn halten und die Bibel danach be-

fragen, welche Hilfen sie uns an die Hand gibt, um eine gute und fundierte Entscheidung zu treffen. Freilich gilt: das Paradies auf Erden gibt es mit keiner Partei, aber die Verantwortung für das Gemeinwesen ist uns als Christinnen und Christen aufgegeben: „*Suchet der Stadt Bestes [...] und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.*“ Jeremia 29,7. Das ist der Grund, warum wir als Kirchgemeinde mit sieben Kandidierenden um Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl Neuensalz bitten. Sieben engagierte Christinnen und Christen möchten nicht nur für unsere Region beten, sondern ihre Zeit und Kraft für das Gelingen unserer Gemeinschaft einsetzen. Sie stellen sich mit beiliegendem Prospekt vor.

In guter evangelischer Tradition möchte ich Ihnen darüber hinaus als Hilfe und Prüfstein für Ihre persönliche Wahlentscheidung einige biblische Leitlinien für Wahlen ans Herz legen.

1) **Deine Stimme ist wichtig - deshalb geh zur Wahl!**

Matthäus 5,13: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen?

2) **Wer mit Angst und Sorgen spielt, hat Deine Stimme nicht verdient!**

Matthäus 6,25: Sorgt nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken werdet; auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

3) **Zorn, Wut und Bitterkeit: das ist was für die Heiden, nicht für Christen.**

Epheser 4,31: Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit.

- 4) **Prüfe genau, wie einzelne Politiker und Politikerinnen reden und ob sie "heilsam" oder gewaltvoll bzw. verletzend sprechen!**
Sprüche 15,4: Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens; aber eine lügenhafte bringt Herzeleid.
- 5) **Auch Politikerinnen und Politiker sind Menschen wie Du – gehe freundlich mit ihnen um und sei bereit, Fehler zu verzeihen.**
Epheser 4,32: Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.
- 6) **Prüfe jede Partei danach, wie sie das Gemeinwesen ordnen will, wie sie mit Schwachen umgeht und welche Botschaften sie sendet.**
1.Thessalonicher 5,14: Außerdem, ihr Lieben, weist die zurecht, die ihr Leben nicht ordnen. Baut die Mutlosen auf, helft den Schwachen und bringt für jeden Menschen Geduld und Nachsicht auf.
- 7) **Vor Gott sind alle Menschen gleich und haben die gleiche Würde – sieht das die Partei, die Du wählen willst, auch so?**
Apostelgeschichte 10,34: Da tat Petrus den Mund auf und sprach: Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht.
- 8) **Prüfe die Partei danach, welchen Raum das Thema „Geld“ in ihrem Programm einnimmt!**
Matthäus 6,24: Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon!
- 9) **Achte deine Interessen nicht höher als die der Anderen!**
Philipper 2,4: Jeder schaue nicht auf das seine, sondern jeder auf das des andern.
- 10) **Mach es wie Gott - werde Mensch!**
Sirach 17,6: Gott gab den Menschen Vernunft, Sprache, Augen, Ohren und das Herz zum Denken.



6 Sei dabei ...

.. und komm mit zur



Genießen wir unter dem Motto "Salzkristall & Blütenzauber" einen unvergesslichen Tag inmitten eines Blütenparadieses. Duftende Blumen und der feine Salzgeschmack der Sole wird uns verzaubern und entspannen.

Am **31. August 2024** wollen wir gemeinsam Gemeinde unterwegs (er)leben.

Wir starten 8.00 Uhr in Theuma und 8.15 Uhr in Neuensalz und planen gegen 19 Uhr zurück zu sein.

Auf der Landesgartenschau wird es ausreichend Zeit zur freien Verfügung und für Gemeinschaft geben.

Wir fahren mit einem modernen Reisebus.

Kosten incl. Eintritt: Erwachsener 42 €
Junge Erwachsene 35€ (16 bis 25 Jahre)
Kinder 25 € (bis 15 Jahre)

Das Mittagessen zahlt jeder selbst.

Anmeldung bitte bis Donnerstag 08.08.2024 im Pfarrbüro Theuma!
entweder telefonisch (037463 88473) oder schriftlich mit unterem Abschnitt
Die Fahrt findet statt, wenn sich mind. 35 Personen anmelden.



Anmeldung Gemeinde unterwegs (er)leben - Landesgartenschau 31.08.2024

Name: _____ Vorname _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Anzahl Erw. _____ Kinder _____

Datum, Unterschrift: _____



*Die persönlichen Angaben
werden aufgrund des
Datenschutzes online
nicht veröffentlicht.*

HALLO, LIEBER GOTT!



Gebetsanliegen

Wir beten für die Politikerinnen und Politiker in unserem Land, in unseren Bundes- und Landesparlamenten, für unsere Bürgermeister und die Bürgermeisterin auf unserem Gemeindegebiet und für die Gemeinderäte. Wir beten für sie um Weisheit, Kraft und Stärkung in schwieriger Zeit.

Wir beten um Frieden, eine Herzenswendung und Umkehr bei all den Mächtigen, die über Krieg und Frieden zu entscheiden haben.

Wir beten um einen pfingstlichen Aufbruch der Herzen und dafür, dass Menschen sich auch in unserer Region aufs Neue bewegen, ermutigen und begeistern lassen von der frohmachenden Botschaft Jesu.

Kein Gebet ist umsonst!

Vielen lieben Dank, dass Du mit für unsere Gemeinde betest!



Kinder und Jugend

Christenlehre für die Klassen 1 bis 6 - Ansprechpartnerin Daniela Rödel

Theuma - mittwochs
Klasse 1-2: 14.00 Uhr
Klasse 3-4: 15.00 Uhr
Klasse 5-6: 16.00 Uhr
im Pfarrhaus Theuma
(außer am 24.4., 8.5., 15.5.
sowie Ferien und Feiertag)

Altensalz - donnerstags
Klasse 1-6: 16.30 Uhr
im Feuerwehrhaus Gansgrün
(außer am 16.05. sowie Ferien und Feiertag)



Konfiunterricht

- 9.4.16 Uhr in Altensalz (7.Klasse)
- 23.4. 16 Uhr in Altensalz (7.Klasse)
- 7.5. 16 Uhr in Altensalz (7.Klasse)
- 28.5. 16 Uhr in Altensalz (7.Klasse)
- 4.6. 16 Uhr in Theuma (7.Klasse)

Die Konfis der 8.Klasse aus der Stephanusgemeinde sind bis 23.5. ebenfalls mit dabei.

Herzliche Einladung zur JG

jeweils 18 Uhr im Pfarrhaus Theuma,
Hauptstrasse 36

- 12. April
- 26. April
- 17. Mai
- 31. Mai

Ansprechpartner Pfr. Knut Meinel / Daniela Rödel

Angebote der Evangelischen Jugend Vogtland



Informationen zu den Angeboten der Evangelischen Jugend Vogtland unter www.evjuvo.de !

Kirchenmusik



- Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
donnerstags 16.00 Uhr Singen mit Kindern 1.-6. Klasse
im Feuerwehrhaus Gansgrün



S.i.N.G. - Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
mittwochs 18.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Kirchenchor - Ansprechpartnerin Claudia Hartenstein
mittwochs 19.30 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Posaunenchor - Ansprechpartner Gerhard Schilbach 0174/9063755
donnerstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma



Bibel, Weiterführung und Gebet

„Füreinander statt Gegeneinander“
– Ökumenische Friedensgebete
mittwochs 18.00 Uhr
in der Johanniskirche Plauen

Frauen und Männer

Gemeindenachmittag -
Ansprechpartnerin
Christine Müller (037463 89783)
Dienstag 23.04. / 28.05.
14.00 Uhr im Pfarrhaus Theuma

Zum Gefriemel - das kreative Café
- macht eine kreative Pause



Unterwegs in Wald und Flur
- Ansprechpartner Diana Fuhrmann
(017632148677)/Werner Wolf (03741413536)

Samstag jeweils 14.00 Uhr
06.04. Kirche Ellefeld
05.05. Staumauer Pirk
01.06. Altmannsgrün
(Gemeindeführung siehe
Seite 11)



Freitag, 19.4.
19.00-20.30 Uhr

! / Frisch verliebt?
Im Alltagstrott gefangen?

Aneinander gewöhnt?

Wir laden ein zu einem
Abend rund um Beziehungen mit
Impulsen und Informationen,
Snacks und Getränken

Pfarrhaus Theuma

GANSGRÜN 14.4. 14 UHR
GOSPERSGRÜN 14.4. 15 UHR

Zobes 26.5. 14 Uhr

Thossfell 26.5. 15 Uhr

MÖCHTEN
WIR DICH IN DEINEM
DORF
BESUCHEN

TRINKE EINE TASSEKAFFEE MIT UNS
UND LERNE UNS KENNEN

in der Dorfmitte
bei Dauerregen findet es nicht statt



Pfarrerehepaar
Ellen und Knut Meinel

15.30 Uhr - Sonntag, 28.4.

FRIEDENSLINDE IN ALTENSALZ

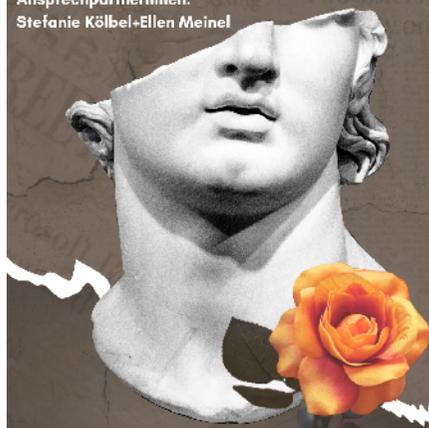
AUF ANREGUNG VON BÜRGER/INNEN VON ALTENSALZ
WIRD DIE TRADITION DES PFLANZENS EINES
FRIEDENSBAUMES FORTGEFÜHRT



WIR LADEN EIN
ZU KAFFEE UND
KUCHEN

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST
UM 14.00 UHR, KIRCHE ALTENSALZ MIT
VORSTELLUNG DER FÜR DIE
KIRCHENGEMEINDE KANDIDIERENDEN FÜR
DEN GEMEINDERAT NEUENSALZ

Abgabe bis Anfang Mai im
Pfarrbüro
AnsprechpartnerInnen:
Stefanie Kölbl+Ellen Meinel



KUNST IN DER
KIRCHE ALTENSALZ

Werde kreativ und gestalte deinen
Lieblingsbibelvers für eine Ausstellung in
der Kirche: gemalt, gedruckt,
kalligraphiert, geschnitzt...

du bist
eingeladen

GEMEINDEFEST

von Anpfiff bis Abseits

Samstag,
04. Mai 2024

14.30 Uhr

FAMILIENKIRCHE

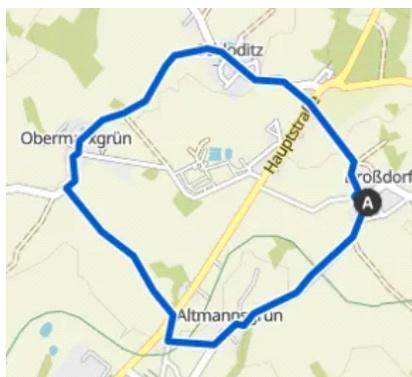
in der Kirche Theuma

anschließend Gemeindefest bei Kaffee und Kuchen
im Magdalengarten Theuma

Wir wollen miteinander essen und trinken, uns austauschen,
Gemeinschaft erleben, uns auf dem Weg des Glaubens bestärken.
Spielstationen für Jung und Alt stehen bereit.

Unsere Gemeindegewanderung

Altmannsgrün – Droßdorf – Juchhöh – Schloditz –
Obermarxgrün – Altmannsgrün Strecke: 6 km



„Es ist nicht wenig Zeit, die wir zur
Verfügung haben, sondern es ist viel Zeit,
die wir nicht nutzen.“

Lucius Annaeus Senneca

Nutzen wir also die uns von Gott zur
Verfügung gestellte Zeit auch, um den
südlichen Bereich unserer Kirchengemeinde
kennen zu lernen. Wir wandern durch
idyllische Dörfer und genießen herrliche
Ausblicke.

Samstag, 1.6.24, 14.00 Uhr, APROHA-Halle in Altmannsgrün

Der Weg ist für Kinderwagen und Bollerwagen geeignet. Um die Halle sind
ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden. Für Gemeindemitglieder, die keine
Möglichkeit haben, um nach Altmannsgrün zu gelangen, bieten wir einen Fahrdienst
an. Bitte melden Sie sich dann bis zum 18. Mai im Pfarrbüro Theuma an.

Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024

01. April 2024
Ostermontag

9 30 Uhr Festgottesdienst in **Theuma**



07. April 2024
Quasimodogeniti

9 30 Uhr Gottesdienst in **Altensalz**

14. April 2024
Misericordias
Domini

9 30 Uhr Gottesdienst mit Taufe
in **Theuma**



21. April 2024
Jubilate

9 30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Erstabendmahl
in **Altensalz**



28. April 2024
Kantate

14 00 Uhr Gottesdienst in **Altensalz**
anschließend Kirchenkaffee an der
neuen Friedenslinde
siehe Seite 10



Hinweis:



Abendmahl mit Einzelkelchen,
d.h. jede/r bekommt seinen eigenen,
kleinen Kelch.



Abendmahl mit Gemeinschaftskelch,
d.h. in der bis zum Beginn der
Corona-Pandemie gewohnten Form.



Abendmahl
Gemeinschaftskelch



Abendmahl
Einzelkelche



Kinder-
gottesdienst



besondere musikl.
Gestaltung



Kirchenkaffee



Essen &
Getränke

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatspruch MAI 2024

04. Mai 2024 Samstag	14 ³⁰ Uhr	FAMILIENKIRCHE in Theuma "von Anpfeiff bis Abseits" anschl. Gemeindefest <i>siehe Seite 11</i>	
08. Mai 2024 Mittwoch	19 ⁰⁰ Uhr	musikalisches Friedensgebet in Theuma <i>siehe Seite 24</i>	
09. Mai 2024 Christi Himmelfahrt	10 ⁰⁰ Uhr	Regionalgottesdienst im Lutherpark in Plauen	
12. Mai 2024 Exaudi	9 ³⁰ Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Theuma	  
19. Mai 2024 Pfingstsonntag	10 ⁰⁰ Uhr	Open Air Pfingstgottesdienst in Altensalz	
20. Mai 2024 Pfingstmontag	9 ³⁰ Uhr	Festgottesdienst in Theuma	 
26. Mai 2024 Trinitatis	9 ³⁰ Uhr	Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in Altensalz	  
02. Juni 2024 1. Sonntag nach Trinitatis	10 ⁰⁰ Uhr	Wirtshaus-Gottesdienst in Großfriesen , Restaurant zum Friesenberg anschl. Möglichkeit zum Mittagessen <i>siehe Seite 12</i>	
09. Juni 2024 2. Sonntag nach Trinitatis	14 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst in Altensalz anschließend Kirchenkaffee	  

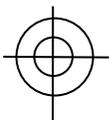


Gottes- dienst

Liebe Leserin,
lieber Leser,
"Tatort Gottesdienst"
heißt eine neue Themen-
reihe in unserem „Kirch-
blätt'l“. In ihr wollen wir die
einzelnen Teile unseres
"normalen" Sonntags-

gottesdienstes einmal etwas genauer "unter die Lupe" nehmen. Manches von dem, was wir im Gottesdienst gemeinsam singen, sprechen und bekennen, ist uns vielleicht im Lauf der Zeit zu einer Gewohnheit geworden, deren Sinn oder Bedeutung wir nicht mehr hinterfragen. "Tatort Gottesdienst" will dabei helfen, die Struktur und den inneren Sinn unseres gemeinsamen Gottesdienstes zu klären, und zum Weiterdenken anregen. Der Begriff "Tatort" will deutlich machen, dass im Gottesdienst nicht nur einfach etwas "geschieht", sondern dass wir etwas tun, und dass Gott etwas tut. Und wie beim "Tatort" im Fernsehen ist der Gottesdienst auch immer ein Stück "Spurensuche" - die Suche nach den Spuren Gottes in unserem Leben.

Heute also Folge 1



Im Fadenkreuz:

Was passiert vor dem eigentlichen Gottesdienst?

Schmücken und Herrichten der Kirche

Die ersten Christen feierten ihre Gottesdienste noch zu Hause, in privaten Räumen. Mit der Entwicklung des Christentums zur Staatsreligion im 4.Jh. n.Chr. wurde aus der häuslichen Gottesdienstfeier ein Ereignis in öffentlichen Räumen, und es entwickelten sich spezielle Ämter, die für das Herrichten und Schmücken dieser Räume zuständig waren. Das Amt des Kirchners ist also ein sehr altes und umfangreiches Amt: angefangen vom Aufsperrn der Kirche, über das Räumen der Zuwege und das Heizen der Kirche im Winter, Bereitstellung von Gesangbüchern, Läuten der Glocken, Vorbereitung für Tauffeiern etc. bis hin zum Aufhängen des sog. "Antependiums" - das sind die Tücher, die vor dem Altar und von der Kanzel herab hängen und mit verschiedenen, zum Kirchenjahr passenden Farben und Schriftworten versehen sind. Auch die Kerzen werden vor dem Gottesdienst vom Kirchner bzw. der Kirchnerin entzündet. Sie sollen ein sichtbares Zeichen für Gottes Gegenwart in Seiner Gemeinde sein.



In der Sakristei

Der Name "Sakristei" kommt vom lateinischen "Sekretarium" (abgesonderter Raum). Er lag früher in der Nähe des Kircheneingangs. Dort traf sich der Priester mit den anderen, am Gottesdienst beteiligten Personen, um die liturgischen Gewänder anzuziehen und ein gemeinsames Gebet zu sprechen. Auch wurden dort alle gottesdienstlichen Dinge aufbewahrt, wie Abendmahlsgeräte, Gesangbücher etc.. Vor dem Gottesdienst wurde eine Kerze entzündet, die während der Feier in der Sakristei brannte.

Leider ist aus der Sakristei vielerorts eine bessere Abstellkammer geworden. Nicht so in Theuma und Altensalz: hier findet gemeinsam mit allen am Gottesdienst beteiligten Personen ein Gebet vor Beginn des Gottesdienstes statt.

Knut Meinel



Ab Oktober 2024:

Kinder sind bei uns zum Abendmahl eingeladen!



Wie im letzten „Kirchblättl“ angekündigt, gibt es eine wichtige Neuerung in der bisherigen Abendmahlspraxis. Der Kirchenvorstand hat sich nach sorgfältiger Überlegung dazu entschlossen, ab Oktober 2024 die Abendmahlsfeier auch für Kinder zu ermöglichen und sie zum Tisch des Herrn mit einzuladen.

Der eine oder andere mag sich vielleicht verwundert die Augen reiben: darf man das denn, ohne konfirmiert zu sein? Ja, man darf – mehr noch: die Gemeinden sind bereits vor 10 Jahren von der Synode der Sächsischen



Landeskirche dazu aufgefordert worden, die Einführung des „Abendmahls mit Kindern“ zu prüfen – im Falle einer Nichteinführung soll diese Entscheidung sogar jährlich neu überdacht werden! Es war also höchste Zeit, über diesen Schritt nachzudenken und eine Entscheidung zu treffen.



In dieser und den kommenden Ausgaben des „Kirchblättl's“ möchten wir Sie mit den Gründen für diese Entscheidung vertraut machen und geben Ihnen Gelegenheit, sich selbst ein Bild von den biblisch-theologischen und kirchengeschichtlichen Grundlagen des Abendmahls zu machen. Auch auf die häufigsten Fragen zum Thema gehen wir gerne ein.

Taufe und Abendmahl: eine theologische Frage

Alle Getauften gehören in gleicher Weise zum Leib Christi – so beschreibt es Paulus im 1. Korintherbrief: „... Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft und sind alle mit einem Geist getränkt.“ (1. Kor

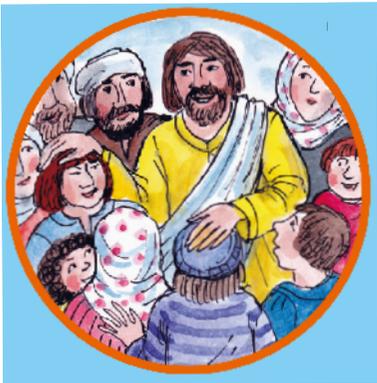
12,12-13). Christinnen und Christen erfahren in der Feier des Abendmahls die Gemeinschaft des Leibes Christi: „... ein Brot ist’s. So sind wir, die vielen, ein Leib, weil wir alle an einem Brot teilhaben“ (1. Kor 10, 16-17). Wer getauft ist, ist aufgenommen in Kirche und Gemeinde und gehört dazu,



unabhängig von Herkunft oder Geschlecht, unabhängig von Gesundheit, gesellschaftlicher Stellung, Intellekt oder Alter. Wenn wir Kinder zum Abendmahl einladen, nehmen wir sie als Christenmenschen und vollgültige Glieder am Leib Christi ernst. Gastgeber an seinem Tisch ist Jesus Christus selbst. Er sagt: „Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn

solchen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10,14).

Wenn wir die Kindertaufe ernst nehmen und wenn wir zugleich ernst nehmen, dass Christus zu seinem Mahl einlädt und nicht wir, dann lässt sich der Ausschluss von Kindern vom Abendmahl theologisch nicht begründen.



Wussten Sie, dass Kinder in den ersten 1000 Jahren der Kirchengeschichte ganz selbstverständlich das Abendmahl erhalten haben? Mehr dazu in der kommenden Ausgabe des „Kirchblättl’s“.

Knut Meinel unter Verwendung einer Vorlage von Pfarrerin Susanne Haessler



RADIO PSR läutet „Die Glocken der Woche“

www.radiopsr.de/glocken

Überall in Sachsen läuten Tag für Tag Kirchenglocken – von der kleinen Kirche im Dorf genauso wie vom Dom in der Großstadt. Sie erinnern uns daran, wie spät es ist oder rufen die Gläubigen zum Gottesdienst. Und sie sind ein Stück Heimat. Ein Klang, der zum Zuhause-Fühlen einfach dazugehört. RADIO PSR bringt „Ihre“ Glocken jetzt ins Radio – immer wieder sonntags gegen 20:40 Uhr bei den „Themen, die Sachsen bewegen“ und als Glocken-Klang-Archiv auf dieser Seite.

Jede Woche kommt eine neue Kirchenglocke dazu!

Am 11.02. waren die Glocken aus Altensalz dran! Die Theumaer sollen noch folgen.

Jubelkonfirmation

25 Jahre 50 Jahre 60 Jahre 70 Jahre
65 Jahre 75 Jahre 80 Jahre

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder die Feste zur Jubelkonfirmation in unseren Kirchgemeinden feiern und laden herzlich hierzu ein.

in Theuma am 12. Mai um 9.30 Uhr

in Altensalz am 26. Mai um 9.30 Uhr

Persönliche Einladungen an die uns bekannten Jubilare werden durch das Pfarrbüro versendet. Sollten Sie bis zwei Wochen vor dem jeweiligen Gottesdienst noch keine Einladung erhalten haben oder einen Jubelkonfirmanden kennen, der noch keine Einladung erhalten hat, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Alle, die dieses Jahr auch Jubelkonfirmation feiern, aber nicht in Theuma oder Altensalz konfirmiert wurden, sind ebenfalls herzlich zu unseren Jubelkonfirmationsgottesdiensten eingeladen – eine kurze Anmeldung in unserem Pfarrbüro genügt.

Liebe Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Theuma - Altensalz,

mit dem Kirchblätt'l April & Mai 2024 erhalten Sie die Kirchengeldbriefe für das laufende Jahr. Bitte überweisen Sie Ihr Kirchgeld immer unter Angabe Ihrer Kirchgeldnummer. Diese finden Sie auf dem aktuellen Kirchgeldbescheid.

Danke, dass Sie mit Ihrer Zahlung die Arbeit
in unserer Kirchgemeinde unterstützen.



„Verlässlich geöffnete Kirche“
und „Radwegekirche“



Die Saison startet wieder!

Ab dem Osterwochenende bis 31. Oktober 2024 sind unsere Ev.-Luth. Kirchen in Altensalz und Theuma wieder geöffnet!



Altensalz
täglich ab 10 Uhr



Theuma
täglich ab 10 Uhr

Wir möchten damit Menschen die Möglichkeit bieten, sich zum Gebet zu sammeln, zur Ruhe zu kommen, Stille zu finden, Gott zu begegnen und sich gestärkt wieder auf den Weg zu begeben.
Wir hoffen auf viele Besucher und gute Gespräche.

Wanderschuh & Pilgerstab

Die Hauptsaison der Pilgerzeit hat wieder begonnen. Auch wir möchten als Kirchgemeinde in diesem Jahr wieder vielen Pilgern auf ihrem Weg eine Herberge und Gastgeber sein. In unserer Pilgerstube in der Maria Magdalenen Kirche Theuma können sie Ruhe finden und gemütlich übernachten.



Wer sich für echte Pilgererlebnisse interessiert, kann sich gerne im Pfarramt melden, wir stellen dann je nach Möglichkeit den Kontakt zu anwesenden Pilgern her. Die meisten Pilger sind sehr dankbar über Gespräche und Begegnungen mit Menschen auf Ihrem Weg. Seid mutig und sucht das Gespräch oder die Begegnung mit Pilgern, dies ist sehr bereichernd.

Landeskirchliche Gemeinschaft Gemeinschaftsstunden



Neuensalz im Gemeinschaftsraum

Gansgrün im Feuerwehrhaus

Sonntag, 14.04.2024 9 30 Uhr

Montag, 15.04.2024 19 30 Uhr

Sonntag, 28.04.2024 9 30 Uhr

Montag, 13.05.2024 19 30 Uhr



Bibelstunden

Dienstag, 09.4.2024 / 23.4.2024 / 07.5.2024 / 21.5.2024
jeweils 19 30 Uhr in Neuensalz im Gemeinschaftsraum



Frauenstunde

Montag, 08.4.2024 / 13.5.2024
jeweils 15 00 Uhr in Neuensalz im Gemeinschaftsraum

FAMILIENPICKNICK

1. MAI 2024



14 BIS 17 UHR

AUF DEM PARRGELÄNDE DER
KIRCHE ALTENSALZ

Große Eltern mit Enkeln, Patenkindern mit
Freunden, Familien, die es sind oder werden
wollen – seid herzlich willkommen!
Mitzubringen sind schlicht: Zeit zum Verweilen
und ein gepackter Picknickkorb nach euren
Vorlieben. Ab 14 Uhr ist Picknickzeit, außerdem
gibt es wieder eine Spielangebots- und Platz
zum Toben.



Familienkonzert
mit Jonathan Keistner
gegen 18 Uhr
Bei Regen findet das
Konzert in der Kirche statt



Spenden zur
Unterstützung
der Arbeit
willkommen

FREE

Veranstalter
www.lkgneuensalz.de
kontakt@lkgneuensalz.de
www.lkg-gansgruen.de

Gottesdienst
ZUM SPITZENFEST

Kreuzschnabel
 Daniel Gräßer

DER FALL HOFFNUNG

02. JUNI * 10:00 UHR**
ALTMARKT-PLAUEN

**mit Kinder-
gottesdienst**



In der Melanchtonstraße, gegenüber dem Wendedenkmal, wird gerade fleißig gewerkelt. Der Grund dafür sind Bauarbeiten an dem kleinen länglichen Häuschen, welches zu einem neuen Zentrum des gemeinsamen Miteinanders werden soll. Im Rahmen des Projektes „Soziale Orte“, welches durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt gefördert wird, soll hier ein Ort etabliert werden, an welchem unsere Gesellschaft zusammenkommt. Im Sommer des vergangenen Jahres wurde auch von Seiten der Stadt überlegt, wie das Zusammenleben in unserer Stadt, besonders im Zentrum, neu belebt werden kann. In Gesprächen mit dem Präventionsrat der Stadt, vertreten durch Herrn Zabel, mit dem ich schon einige Projekte begleitet habe, wurde der Entschluss gefasst, dass wir als Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit vielen anderen Kooperationspartnern ein solch herausforderndes Projekt als Träger angehen könnten und sollten. Denn, so ist mein Empfinden, wir sollten uns als Christen und Bürgerinnen unserer Stadt auch politisch engagieren. Politik ringt um Grundfragen unseres Zusammenlebens, da sind wir auch als Kirche und Einzelne gefordert, denn sonst tun es andere. Die Kirche kann, selbst wenn sie will, nicht unpolitisch sein, denn wenn sie dies tut, dann ist sie politisch, da eben andere entscheiden. Die Entscheidung für das Projekt ist sodann auch getragen vom biblischen Gedanken: „Suchet der Stadt bestes.“ Und was kann besser sein als gelebte Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung, Kooperation und miteinander Gestalten! Die Villa Postplatz soll Anlaufpunkt zur Umsetzung dieses Wunsches sein. Der Name klingt da vielleicht etwas übertrieben, denn wenn man sich das Gebäude ansieht, dann ist da eher wenig an Villafair zu spüren. Eine Villa wird das Haus erst, wenn Menschen zusammenkommen, Ideen teilen, sich unterstützen und geeignete Zeit zusammen erleben. Ob dies wirklich gelingt, liegt nicht nur in unserer Hand, da vertraue ich auch auf Gottes Beistand, den ich von Herzen erbitte. Diese Spannung zwischen Wunsch und Gelingen soll im Namen Villa Postplatz zum Ausdruck kommen. Ein wirkliches Geschenk ist bis jetzt die Bereitschaft vieler Institutionen dieses Projekt gemeinsam mit Leben zu erfüllen und die Tatsache, dass fleißige Handwerker gefunden wurden, die trotz voller Auftragsbücher dieses Projekt mit realisieren helfen. All jenen gilt mein ganz besonderer Dank. Wir hoffen, dass wir wie geplant Mitte April eröffnen können. Wenn Sie, wenn Ihr Fragen zum Projekt habt, dann stehe ich für Antworten gern bereit. Ihr und Euer Pfarrer *Andreas Vödisch*

Rückblick Ökumenischer Kinderkirchentag

Am 16. Februar war es ENDLICH wieder soweit!
Der Kinderkirchentag 2024 fand im und rund um das Lutherhaus Plauen statt.

In diesem Jahr bekam er noch mehr Zuspruch als 2023, auch durch Kurzenschlossene.

Der Tag stand unter dem Motto: „Kirche entdecken“.

Kira, die Elster, führte uns durch den Tag und stelle ihre website www.kirche-entdecken.de mit spannenden Aktionen vor.

Was erlebten die Kinder an diesem Tag?

Zum Beispiel eine Orgel-Besichtigung in der Lutherkirche, bei der die "Geheimtüren" der Orgel entdeckt werden konnten. Während dieser Orgelführung wurde auch die "Königin" besucht. In Gruppen konnte ebenfalls weitere Details der Kirche von innen und außen erspürt werden.



Eine Tour auf den Lutherkirchturm sowie eine Müllsammelaktion rund um das Lutherhaus, die Lutherkirche und im Lutherpark fand auch statt.

Nach soviel Aktion am Vormittag wartete auf alle schon leckeres Mittagessen von der Ursuppe Plauen. Danach gab es eine bewegte Mittagspause mit verschiedenen Spielen.



Am Nachmittag gab es unterschiedliche Stationen zum Basteln und Spielen. Der Tischkicker im JG Raum hatte regen Zulauf.

Es wurde wieder viel gesungen, getanzt, gelacht und geklatscht.

Zudem gab es verschiedene Workshops; Paracord-Armbänder zierten am Ende des Tages viele Handgelenke, am Spieletisch konnte sich ausprobiert werden, mit Lego wurde eine Kirche nachgebaut und es wurden Holzbrettchen mit dem Brennstab u.

Bibelversen selbst gestaltet.

Es wurde gefilzt und "Kira" konnte selbst gebastelt und mit nach Haus genommen werden. Lecker waren auch die Kirchen-Kekse, die im „Back-workshop“ entstanden und zur Vesper gemeinsam verzehrt wurden.

Wir freuen uns schon auf 2025!

Corinna Götz



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma-Altensalz



Pfarrbüro Theuma

Nadine Kapitän und Birgit Sommer
Hauptstraße 36
08541 Theuma



037463 - 88473
037463 - 21116
kg.theuma-altensalz@evlks.de
www.kg-theuma-altensalz.de

Öffnungszeiten

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Knut Meinel



03741 - 413268/0172 - 5811769
knut.meinel@evlks.de

Pfarrerinnen Ellen Meinel



03741 - 413268/0151 - 72648271
ellen.meinel@evlks.de

Friedhof Theuma

Daniel Hartenstein
Sprechzeiten nach Vereinbarung



03741 - 415672/0174 - 9983458
daniel.hartenstein@evlks.de

Kirchenmusik

Kantorin Claudia Hartenstein



03741 - 415672/0173 - 3965645
claudia.hartenstein@evlks.de

Posaunenchor Gerhard Schilbach



0174 - 9063755

Gemeindepädagogin

Daniela Rödel



037463 - 83784
daniela.roedel@evlks.de



Zentrale Verwaltung Kirchgemeindebund

Untere Endestr. 4, 08523 Plauen  www.kirche-plauen.de
 03741 - 226959  kgb.plauen@evlks.de

Öffnungszeiten

Mo/Mi/Do/Fr 10 - 12 Uhr

Di 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

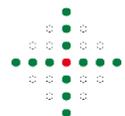
Bankverbindungen der Kirchgemeinde

IBAN: **DE84 8705 8000 3180 0019 75 für Spenden**

DE96 8705 8000 0101 0406 60 für Kirchgeld

DE22 8705 8000 3120 0012 19 für Friedhof

BIC: WELADED1PLX



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum * Kirchblätt'1 der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma-Altensalz * **Herausgeber** Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Theuma-Altensalz * **Verantwortlich** Pfr. Knut Meinel * **Redaktionsteam** Pfr. Knut Meinel, Daniela Rödel, Birgit Sommer, Nadine Kapitän, Claudia u. Daniel Hartenstein * **Titelbild** N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de* **Druck** Gemeindebrief Druckerei Groß Oesing - Auflage 1200 St. * **Redaktionsschluss** 19.03.2024



8. MAI

Ein musikalisches Friedensgebet

Maria-
Magdalenen-
Kirche
Theuma

8.MAI 2024
19 UHR

JAZZ VON "FAIR
PLAY" (MARKTREDWITZ)



Der 8. Mai ist ein besonderer Tag für den Frieden.

Am 8.5.1945 endet der 2. Weltkrieg, und am 8.5.1949, also vor 75 Jahren, beschliesst der Parlamentarische Rat das Grundgesetz, mit dem Ziel, den Frieden in unserem Land dauerhaft zu sichern. Zwei Daten, über die es sich lohnt, besonders nachzudenken. Neben biblischen Texten zum Frieden werden auch zeitgenössische Autoren zu Wort kommen. Jazzmusik vom Feinsten steuert "Fair Play" aus Oberfranken bei. Freuen Sie sich auf einen nachdenklichen und schwungvollen Abend, der ein Ruf zu Gott um Frieden sein wird.

Warst Du schon mal auf unserer
neuen Webseite?

www.kg-theuma-altensalz.de

Hier findest du alles rund um unsere
Kirchgemeinde.

Unser Gästebuch freut sich sehr über
einen Eintrag.



SCAN ME